

2012-03-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 11.10.2011

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr König eröffnete die 44. Sitzung des Ortschaftsrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die ausgereichte Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen bestätigt:

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2011**

Die Niederschrift vom 13.09.2011 wurde ohne Änderungen bestätigt:

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

- 4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/Anfragen der Ortschaftsräte**

Herr König nimmt noch einmal Bezug auf den TOP 4.1. aus dem Protokoll vom 13.09.2011 – Herstellung Gehwege

Von Seiten der Großkühnauer Einwohner gab mehrere Anfragen zur Instandsetzung maroder Fußwege.

Hierzu wurde über die Anfrage und der Antwort des TBA zur Wiederherstellung des Fußweges durch Frau Aleythe informiert. Frau Aleythe wollte den Fußweg vor ihrem Haus auf ihre Kosten wieder herstellen. Nach Beauflagungen zum Bau und dem Kostenpflichtigen Bescheid hierzu, wurde die Anfrage durch Frau Aleythe zurück gezogen. Nach Diskussionen hierzu durch die Mitglieder des OR zur weiteren Verfahrensweise bei solchen Anfragen, wird den Einwohner zukünftig empfohlen, bis auf Weiteres keine Unternehmungen in dieser Hinsicht durchzuführen. Bei einer Änderung der Verfahrensweise unterrichtet der Ortschaftsrat hierzu.

#### **4.1. Regenentwässerung in der Ortslage**

Herr Kitzing informierte darüber, dass im Auftrag des TBA durch die Fa. Ex-Rohr eine Kanalbefahrung in Großkühnau durchgeführt wurde. Diese Befahrung wurde auf 2 CD's festgehalten und lag dem Ortschaftsrat zur Einsichtnahme vor.

Weiterhin wurde durch ein Ingenieurbüro ein Projekt zur Regenentwässerung erarbeitet und dem Ortschaftsrat ebenfalls zur Einsichtnahme und Überarbeitung vorgelegt.

Mit Hilfe älterer Einwohner von Großkühnau, Kartenmaterial und den Aufnahmen der Kanalbefahrung wurde durch Herrn Kitzing das Projekt überarbeitet. Hierbei konnten wichtige Hinweise zur zukünftigen Entwässerung, die dabei auch finanzielles Einsparpotential aufzeigten, gegeben werden.

Die Aufnahmen der Kanalbefahrung zeigten dringenden Handlungsbedarf, da die Verrohrung teilweise sehr brüchig und kaum noch funktionsfähig ist. Deutlich wurde ebenfalls, dass über viele Jahre hinweg die Unterhaltung der Verrohrung vernachlässigt wurde, zukünftig muss dies regelmäßig und zeitnah erfolgen.

Herr König dankte Herrn Kitzing für die geleistete Arbeit und ergänzte, dass hierzu noch weitere Gespräche mit dem TBA folgen werden. Ein weiteres großes Problem wird die Finanzierung der durchzuführenden Arbeiten sein.

#### **4.2. Stauregime im Unterbruch**

Herr König informiert über eine gemeinsame Beratung zum Stauregime im Unterbruch. Teilnehmer waren u. a. Vertreter des Biosphärenreservates, des TBA, des Umweltamtes und Herr König als Vertreter der Ortschaft Großkühnau.

Nach einigen Diskussionen konnten sich die Teilnehmer auf eine Anstauhöhe von 1m Pegelhöhe (55,13) einigen. Diese Höhe kann je nach Wetterlage Über- aber auch Unterschritten werden. Die Vertreter des Biosphärenreservates setzten weiterhin durch, dass das über die Jahre gewachsene Flachmoor um 30 cm abgetragen wird.

Da die Einwohner von Großkühnau über viele Jahre Erfahrungen mit diesen Anstauhöhen haben, wurde weiterhin festgelegt, dass 2 oder 3 Bürger benannt werden, die für die Schleusen verantwortlich sind. Diese werden dem Tiefbauamt mitgeteilt, um zukünftig besser und schneller der Witterung entsprechend reagieren zu können.

Benannt wurden Hier Herr Günther als Mitglied des Ortschaftsrates und Herr Lüdicke als Einwohner. Die erforderlichen Daten der beiden Herren wurden dem Tiefbauamt gesondert mitgeteilt.

#### **4.3. Sachstand zum Rücktritt des Kollegen Göricke aus Mosigkau**

Herr König informiert darüber, dass der Ortsbürgermeister von Mosigkau, Herr Göricke sein Amt als Ortsbürgermeister und auch als Stadtratsmitglied niederlegt. Die von Herrn Göricke genannten Gründe sind von den OR-Mitgliedern nachvollziehbar. Vorrangig sind es die immer wiederkehrenden Informationslücken durch die Verwaltung an die Ortschaftsräte. Eine ordentliche Arbeit für die Ortschaftsräte und damit auch für die Einwohner der betreffenden Ortschaft ist so oftmals nicht möglich. Beklagt wird ebenfalls die fehlenden Bürgerversammlungen durch den Oberbürgermeister. Eingefordert wurden diese schon des Öfteren. Ein weiterer Punkt um den sich immer wieder die Diskussionen drehen, ist die komplette Nutzung des Ratsinformationssystems. Eine Einsichtnahme der nicht im Stadtrat vertretenen Ortsbürgermeister ist nach wie vor nicht möglich. Herr König gibt bekannt, dass am 15.10.2011 eine weitere gemeinsame Beratung der Ortsbürgermeister zu diesem Thema anberaumt wurde.

#### **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

Durch die Fachämter lagen keine Anträge vor.

#### **6. Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Anträge vor.

#### **7. Mitteilungen der Verwaltung**

zu TOP 6 vom 13.07.2010

##### **Stand der Haushaltsdiskussion 2011**

Der Ortschaftsrat verfolgt diesen Punkt nicht weiter.

zu TOP 8.2 vom 10.02.09

##### **Anfrage Herr König zu Gestaltung von Begrüßungsschildern am Ortseingang**

**V: A 80**

**WV im November 2011**

zu TOP 4.2.4 vom 14.09.2010

##### **Rathausuhr Großkühnau**

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass die Rathausuhr derzeit in der Probephase läuft. Sie soll durch eine Fachfirma abgenommen werden. Der Ortschaftsrat ist hier um eine Regelung bemüht.

**V: OR**

zu TOP 4.2.5 vom 14.09.2010

##### **Herr Hoffmann – Entwicklungskonzept für Großkühnau, Forderung nach einer Bürgerversammlung**

Herr König nimmt noch einmal Bezug auf die Beratung der OBM am 06.06.2011. Hier wurde gemeinsam entschieden, dass für die Ortsteile Mosigkau, Großkühnau und Kochstedt vorrangig Ortsentwicklungskonzeptionen erarbeitet werden.

**V: A 61 i. V. m. A 12**

**Kontrolle**

zu TOP 5.1 vom 09.11.2010

**Absolutes Halteverbot auf der westlichen Seite der Kleinkühnauer Straße**

**Anmerkung:** Die Stellungnahme ist für den OR so nicht nachvollziehbar, da die Begründungen von Schreiben zu Schreiben variieren. Der Ortschaftsrat wird die Antwortschreiben des FA zusammenstellen und bittet dann um eine nochmalige Prüfung.

**V: OR**

**Kontrolle**

zu TOP 5.4 vom 09.11.2010

**Gestaltung Kirchenvorplatz**

Die Maßnahme wurde erneut in die Prioritätenliste der Bauvorhaben der Ortschaften mit aufgenommen. Die Förderung des Projektes soll über LEADER erfolgen. Hierzu sollen gemeinsam mit dem Tiefbauamt und Frau Graf vom Amt 12 die erforderlichen Unterlagen erarbeitet werden.

Die Projektvorstellung wird am 01.11.2011 ab 13.00 Uhr erfolgen.

**V: A 66 i. V. m. Amt 12**

**Kontrolle**

**Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:**

**Anlage 2:**

Zu TOP 5.3 vom 14.12.2010

**Funktionstüchtigkeit der Bruchgrabenschleuse – siehe TOP 4.2.**

Zu TOP 6 vom 14.12.2010

**Überarbeitete Winterdienstsatzung**

Der anliegerfreie Bereich Kleinkühnauer Str. zwischen den Hausnummern 28 und 39 wurde in die Beschlussvorlage mit aufgenommen. Die BV wird am 29.09. im Ausschuss für Wirtschaft, am 06.10. im Bauausschuss, am 11.10. im Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege und am 26.10. im Stadtrat behandelt.

**V: A 66**

**Kontrolle**

Zu TOP 7.2. vom 14.12.10

**Regenentwässerung Kirchweg – siehe TOP 4.1.**

Zu TOP 7.3 vom 14.12.2010

**Kühnauer See – Verlandung westliche Seite**

Die Antwort des FA war für den Ortschaftsrat so nicht nachvollziehbar. Es ging nur um den westlichen Teil des Sees. Nach Rücksprache mit dem FA ist hier auch der gesamte westliche Teil gemeint.

**V: A 66**

**Kontrolle**

Zu TOP 7.2 vom 08.02.2011

**Überflutung „Siebeneichenweg“**

Der Ortschaftsrat führt hier weitere Gespräche mit Frau Eichhorn vom WWF.

**V: OR**

**Kontrolle**

TOP 4.1. vom 12.04.2011

**Stauregime Kühnauer See**

Zur Problematik Bruchgrabenschleuse bzw. Stauregime Kühnauer See wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus FA, OR und sachkundigen Bürgern gebildet.

Als Vertreter des Ortschaftsrates wird Herr König teilnehmen. Als sachkundiger Bürger wird Herr Kurt Hoffmann benannt.

**V: OR, A 66**

TOP 4.4 vom 12.04.2011

**Internetseite Großkühnau**

Wie bereits entschieden wird die Internetseite von Großkühnau aus dem Netz genommen.

**V: OR**

TOP 7.1 vom 12.04.2011

**Herr Koban, Herr Westerkamp, Anlieger Brambacher Str. – hoher Grundwasserstand, Vernässung Keller**

Hier sollten die Anwohner über weitere Maßnahmen informiert werden.

**V: A 66, OR**

TOP 7.1. vom 10.05.2011

**Befahrung des Seitenstreifens in der Kleinkühnauer Straße**

Die beim Ortstermin am 28.04.2011 festgelegten Arbeiten zur Pflege des Banketts im Bereich Kleinkühnauer Str. zwischen Nr. 18 – 21 wurden an den Stadtpflegebetrieb beauftragt.

**V: A 66**

**Kontrolle**

TOP 7.1. vom 14.06.2011

**Reinigung Gräben Unterbruch**

Im Herbst beginnt die Unterhaltsreinigung der Gräben durch den UHV Taube/Landgraben.

**V: A 66**

**Kontrolle**

TOP 7.3. vom 14.06.2011

### **Radwege – Seerundwanderweg**

Durch das FA wird mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Es werden Fördermöglichkeiten zur Wiederherstellung gesucht.

**WV im April 2012**

TOP 7.5.vom 14.06.2011

#### **defekte Aussichtsplattform**

Die Überreste der Plattform müssen, sofern keine finanziellen Mittel zur Wiederherstellung vorliegen, unbedingt entfernt werden. Unfallgefahr!

**V: A 65**

**Kontrolle**

TOP 4.1. vom 13.09.2011

#### **Herr Haupt wohnhaft Friedrichsplatz 13**

#### **Herr Raufmann wohnhaft Friedrichsplatz 14 –Herstellung Gehweg**

Durch die Stadt Dessau-Roßlau ist in nächster Zeit kein Ausbau des Gehweges vorgesehen.

TOP 4.2. vom 13.09.2011

#### **Herr Brinkmann, Kirchweg 13 – Wasser im Keller**

Zur Klärung des Sachstandes wird ein Ortstermin empfohlen.

Anmerkung: Ein VOT wird am 25.10.2011 um 14.00 Uhr stattfinden. Teilnehmer werden als Vertreter des OR, Frau Rietz, das TBA, Amt 12 und Herr Brinkmann sein.

TOP 5.1. Herr König vom 13.09.2011

#### **Rad/Wanderweg um den Kühnauer See/Badestelle – Vorkommnis 26.08.2011**

Dem Stadtordnungsdienst ist aus den Vorjahren die problematische Nutzung der Badestelle am Kühnauer See bekannt. Aus diesem Grunde gab es auch in diesem Jahr präventiv 8 Kontrollen zur Einhaltung der Sicherheit und Ordnung. Allgemein ist einzuschätzen, dass in den Abendstunden weder Vermüllung noch Ruhestörungen festzustellen waren. Selbst bei gelegentlichen Personalienfeststellungen gab es keine Schwierigkeiten. Was sich in der Nacht zugetragen hat, kann von unserer Seite nicht eingeschätzt werden.

Ein Vorkommnis vom 26.08.2011 ist im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht nachvollziehbar. Der dargestellte Sachverhalt ist allerdings als Straftatbestand der Beleidigung zu bewerten. Für die Aufnahme und Verfolgung dieser Anzeige ist die Polizei als Strafverfolgungsbehörde zuständig. Insoweit ist auch ohne namentliche Benennung des Mitarbeiters kein Fehlverhalten erkennbar. Der OR wird gebeten, den Sachverhalt dem nicht namentlich erwähnten Anwohner darzustellen.

**Anmerkung:** Der Ortschaftsrat nimmt dies so zur Kenntnis. Bemühungen von Seiten des OR den Namen des Anrufers zu ermitteln waren bisher erfolglos. Der OR bemüht sich um Klärung.

TOP 5.2. vom 13.09.2011

#### **Frau Rietz - Straßenschäden im Kirchweg**

Der Auftrag an den Eigenbetrieb Stadtpflege wurde erteilt. Die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufträge wird entsprechend der Gefahrensituation von diesem festgelegt.

## **9. Schließung der Sitzung**

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

---

Jürgen König  
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer